



Beschlussvorlage

Nr.: BV/179/2026

Einreicher: Gregor, Sven, Landrat

Gremium	Datum	Status	Zuständig
Kreistag	28.10.2026	öffentlich	Entscheidung

Beschlussgegenstand: Änderung des KT-B. Nr.: 131/16/2021 vom 06.10.2021 –
Energetische Sanierung und brandschutzmäßige
Ertüchtigung der Grundschule Erlau - Rücknahme
Fördermittelantrag der Grundschule Erlau 2.BA 2023/24
Innenausbau inklusive Gebäudetechnik

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag Hildburghausen beschließt in Abänderung seines Beschlusses 131/16/2021 vom 06.10.2021 die Rücknahme des Fördermittelantrages gemäß Schulbauförderrichtlinie für den 2.BA 2023/2024 an der Grundschule Erlau - Innenausbau inklusive Gebäudetechnik.

Rechtsgrundlagen:

- Thüringer Schulbauförderrichtlinie (ThürSchulbauR)
- Kreistagsbeschluss 131/16/2021 vom 06.10.2021

Begründung:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 06.10.2021 (Beschluss Nr. 131/16/2021) die Sanierung der Grundschule Erlau in zwei Bauabschnitten beschlossen. Die Gesamtinvestitionskosten beliefen sich zum damaligen Zeitpunkt auf ca. 1.500.000 Euro (1.BA 397.000 Euro, 2.BA 1.103.000 Euro). Der erste Bauabschnitt wurde in den Jahren 2022/2023 realisiert. Dieser betraf folgende Leistungen: Sanierung Dach, Fenster und Außentüren.

In den folgenden Jahren wurde der 2. Bauabschnitt kontinuierlich zur Förderung angemeldet, dieser wurde bis 2025 jedoch nicht im Bauprogramm berücksichtigt.

Um den notwendigen 2. baulichen Rettungsweg herzustellen, wurde in den Jahren 2024/2025 dieser mit Eigenmitteln realisiert. Durch die Maßnahme wurden die zwei Treppenhäuser durch Brandschutztüren vom restlichen Gebäude brandschutztechnisch getrennt.

8. Kreistag Hildburghausen



Ende Mai 2026 kam die Aufforderung zur Einreichung des Fördermittelantrages für den 2. BA. Dieser beinhaltet neben der Fassadensanierung die vollständige Modernisierung der technischen Anlagen, inkl. des Innenausbaus und die Schaffung der Barrierefreiheit für das 1. und 2. OG.

Im Zuge der Erstellung des Antrages wurden über das Schulverwaltungsamt die aktuellen Schülerzahlen für den Bereich Schleusingen (Anlage 1) zugearbeitet. Hier zeigt sich in den kommenden Jahren eine starke Reduzierung der Schülerzahlen.

Darüber hinaus wurde 2024 im Zuge des Digitalpaktes die notwendige Infrastruktur zum Betreiben der digitalen Tafeln in der Schule installiert. Hierzu gab es eine 100 % Förderung, welche auch in Anspruch genommen wurde. Diese sieht eine Zweckbindung von 10 Jahren vor.

Da im Zuge der Sanierung die komplette technische Gebäudeausrüstung erneuert wird, müsste ebenfalls die vorhandene (geförderte) digitale Infrastruktur (Aufputz) zurückgebaut und im Zuge der Sanierung neu verlegt (Unterputz) werden. Hier besteht das Risiko der Fördermitterückzahlung (ca. 32.000 Euro für 7Jahre).

Trotz rückläufiger Schülerzahlen an den Standorten (von zusammen 304 im Schuljahr 2025/2026 auf voraussichtlich 181 Schüler im Schuljahr 2031/2032) und des Risikos der Rückforderung wurde der Förderantrag fristgerecht (17.07.2026) beim TLBV eingereicht.

Die Entscheidung des Kreistages aus dem Jahr 2021 ist an der aktuellen Entwicklung anzupassen (rückläufige Schülerzahlen im Bereich Schleusingen, Erhöhung der Baukosten, etc.). Aus diesem Grund soll der Förderantrag zurückgenommen und nur noch die Fassadensanierung, mit Mitteln des Klimapaktes Thüringen, am Gebäude durchgeführt werden

Vorberatung: Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 17.09.2026

Zur Vorlage an: den Kreistag in seiner Sitzung am 28.10.2026

Hildburghausen, den 21.10.2026

gez.

Sven Gregor
Landrat

Anlagen:

Anlage 1 - Schülerprognose Bereich Schleusingen bis 2031-2032

Anlage 2 - Kostenübersicht Stand 07_2026

Anlage 3 - Übersicht Zweckbindung und Risiko der Rückforderungshöhen